

das heilige Ilion in Trümmer und Asche! Und versuchte zu warnen, zu bremsen, den dahinrasenden Wagen noch vor dem Abgrunde herumzureißen. Vergebens! Jetzt herrscht im weiten Rußland das Chaos, die Anarchie und die Diktatur der Fanatiker und Verbrecher, Hunger, Elend, Seuchen und Bürgerkrieg; alle apokalyptische Reiter sind zugleich losgelassen! Und unser Deutschland an der Schwelle gleichen Elends! Und das alles ist nur die praktische Konsequenz einer falschen Theorie, des in all seinen Grundlagen unanfechtbaren, aber in all seinen praktischen Folgerungen irrigen Marxschen Sozialismus! Nur er gibt den Trotzky und Lenin, den Liebknecht und Luxemburg den Glauben, der Berge versetzen will, und sich nicht darum kümmert, wenn dabei alles Leben vernichtet wird.

Versteht man jetzt, warum ich alle Kraft anwendete, um rechtzeitig an die Stelle der falschen die richtige Theorie zu setzen und sie zur Anerkennung zu bringen? Mich hat während eines Vierteljahrhunderts die Angst geheißt, zu spät zu kommen, und die Hoffnung gespornt, vielleicht doch noch zur Zeit zu kommen. Wenn ich zuweilen keuchte und manchem als aufdringlicher Mahner und lästiger Ehrgeizling erscheinen mochte: das war der Grund!

Noch ist uns vielleicht die Zeit gegönnt, um unserem Lande das Allerschlimmste zu ersparen; und jedenfalls, auch schlimmstenfalls, müssen wir jene falsche Theorie der Wirtschaft abtun und uns der richtigen zuwenden, wenn wir Land und Volk aus tiefstem Sturz zu neuen Höhen sollen führen können, die ich — und zum ersten Male freute mich die Kassandragabe — von hellem Sonnenschein beleuchtet in naher Zukunft vor mir erblicke. Und darum, wahrlich nicht aus Literateneitelkeit, kämpfe ich heute noch verzweifelter als je gegen den alten Irrtum und für die neue Wahrheit und stachele meine Schüler zu gleichem Kampfe an.

Und am liebsten und unerbittlichsten dort, wo ich den guten Willen zur Sache, den unbestochenen Drang nach Wahrheit finde.

Franz Oppenheimer.